

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 42

Artikel: Marseille

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754904>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

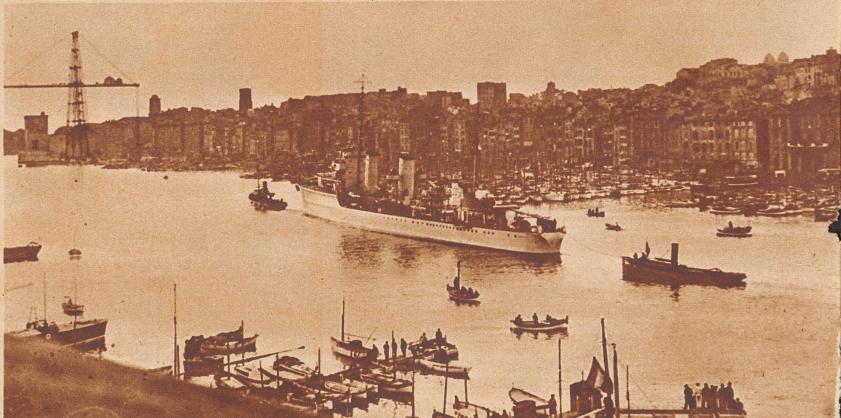
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M A R S E I L L E



Oberst Piollet schlägt den Mörder nieder

Als das Auto des Königs nach der Landung in Marseille die Säulenfront des Börsengebäudes erreichte, durchbrach ein barhäuptiger, kräftiger Mann von ungefähr 40 Jahren in guter grauer Kleidung die Absperrung, stieß einen Filmphotographen beiseite, schlüpfte vor dem Pferd des königlichen Wagen begleitenden französischen Obersten Piollet vorbei, sprang auf das Trittbrett des Wagens und feuerte eine Anzahl Schüsse auf König Alexander und Minister Barthou. Das alles ging so schnell vor sich, daß der König und Barthou getroffen waren, ehe ein einziger Mensch etwas zur Verhinderung des Unglücks hätte tun können. Noch ehe der Attentäter aber alle 20 Schüsse, die seine Waffe enthielt, auf sein Ziel abgefeuert hatte, drehte Oberst Piollet sein Pferd gegen ihn und schlug ihn mit zwei Sibelhieben auf die Schädeldecke nieder. Der Mörder stürzte blutend zu Boden und feuerte weiter – ungefähr zehn Schüsse – zielloos in die Volksmenge hinein. Dann stürzten sich die Polizei und die Garde mobile auf ihn und versuchten, so gut es ging, die Menge vom Automobil fernzuhalten. Der Wagen setzte langsam seinen Weg fort. Wenige Minuten nach der Ankunft in der Präfektur war der König tot, Barthou starb zwei Stunden später im Spital.



Der Mörder Vlada Georgieff alias Kalemén fünf Minuten nach dem Attentat.

Der Torpedozerstörer «Dubrownik», mit der Leiche des Königs Alexander an Bord, verläßt den Hafen von Marseille.



Schwer verwundet:
Der französische General Georges, der dem König von Jugoslawien während seines Aufenthaltes in Frankreich als persönlicher Adjutant beigeordnet war, saß im sechspassigen Wagen dem Außenminister Barthou gegenüber. Der General wurde von zwei Schüssen getroffen und am Halse schwer verletzt. Unser Bild zeigt den Augenblick, wie er aus dem Automobil herausgehoben und ins Hospital getragen wird.

Königin Marija von Jugoslawien mit ihren drei Söhnen. Von links nach rechts: Kronprinz Petar, geboren 1923, der jetzt zum König ausgerufen wurde, Prinz Tomislav, geboren 1928 und Prinz Andrej, geboren 1929. Die Prinzen wurden in der Reihenfolge ihrer Geburt mit serbischen, kroatischen und slowenischen Namen getauft. Damit sollen gewissermaßen die serbokroatisch-slowenische Einigung symbolisiert werden. Die Königin Marija ist 35 Jahre alt. Sie entstammt dem rumänischen Königshaus und ist die Schwester König Carols II.

